

HTZ Hamburger Trab Zentrum e.V.

Sonntag, 13. Oktober 2013

(Evtl. Terminanpassung möglich nach Festlegung der internationalen Vierjährigen-Termine für das Jahr 2013)

Austragungsort: Trabrennbahn Hamburg-Bahrenfeld

GROßER PREIS VON DEUTSCHLAND 2013 / Gruppe I

Dotierung: mindestens **200.000 €** (100.000 – 50.000 – 25.000 – 12.500 – 6.250 – 3.150 – 1.750 – 1.350)

Für vierjährige Pferde aller Länder (Geburtsjahrgang 2009) – ohne GWS-Begrenzung – Renndistanz 2.720 m – Autostart

Sollten mehr als 15 Pferde als Starter angegeben werden, finden zwei oder mehr Vorläufe statt (Renndistanz 2.200 m). Die Dotation der Vorläufe beträgt jeweils 20.000 € (10.000–5.000–2.500–1.250–750 - 500).

Im Entscheidungslauf sind zwölf Pferde startberechtigt. Es qualifizieren sich aus zwei Vorläufen die jeweils sechs bestplatzierten Pferde, aus drei Vorläufen die jeweils vier bestplatzierten Pferde und aus vier Vorläufen die jeweils drei bestplatzierten Pferde. Bei totem Rennen auf dem letzten zur Endlaufteilnahme berechtigenden Platz entscheidet das Los. Bei mehr Vorläufen findet der Modus entsprechende Anwendung. Die Startplätze werden gemäß § 79 Abs. 4 TRO vergeben.

Rennpreise aus den Vorläufen werden an die für den Entscheidungslauf startberechtigten Pferde nur ausbezahlt, wenn sie in diesem auch starten (Ausnahme: tierärztliches Attest).

Im Fall der Austragung von Vorläufen verkürzt sich die Renndistanz im Entscheidungslauf auf 2.200m.

Der Veranstalter wird einen aus den überhängigen Einsätzen (gem. § 43 Abs. 9 TRO) mit mindestens 15.000 € und nicht mehr als 30.000 € dotierten »**Großen Stuten-Preis von Deutschland**« austragen, sofern mindestens neun Stuten als Starter angegeben werden und im Hauptlauf mindestens zehn Pferde starten. Für die Teilnehmerinnen entfällt der letzte Einsatz.

Außerdem behält sich der Veranstalter vor, ein oder mehrere, aus den überhängigen Einsätzen (gem. § 43 Abs. 9 TRO) mit mindestens 15.000 € und nicht mehr als 30.000 € dotierte Entlastungsrennen auszutragen. Verlangt werden hierfür mindestens jeweils neun Starter. Für Pferde, die nicht am Hauptlauf teilnehmen, wird der letzte Einsatz nicht erhoben. Sofern Entlastungsrennen nicht veranstaltet werden oder noch weitere überhängige Einsätze vorhanden sind, werden diese dem Hauptlauf zugeschlagen.

Übersteigende Einsätze gemäß § 71 Abs. 2 d) TRO werden nach Finanzierung aller evtl. ausgetragenen Vorläufe, Stuten- und Entlastungs-Rennen zu 100% dem Entscheidungslauf zugeschlagen.

Eine Nennung für den Großen Preis von Deutschland 2013 gilt auch für folgendes Vorrennen:

September 2013, Trabrennbahn Gelsenkirchen (am Tag des St. Leger)

Vierjährige Inländer – ohne GWS-Begrenzung

Dotierung 10.000 € (5.000 – 2.500 – 1.250 – 750 – 500)

2.000 m - Bänderstart – 25 m Zulage ab 25.001 €

Für dieses Rennen wird kein zusätzlicher Einsatz erhoben.

Einsatz: 3.000,00 € zzgl. MwSt., hiervon

1. Einsatz: 30,00 € zzgl. MwSt., 15.02.2012
2. Einsatz: 40,00 € zzgl. MwSt., 16.04.2012
3. Einsatz: 70,00 € zzgl. MwSt., 15.06.2012
4. Einsatz: 100,00 € zzgl. MwSt., 15.08.2012
5. Einsatz: 140,00 € zzgl. MwSt., 15.10.2012
6. Einsatz: 170,00 € zzgl. MwSt., 17.12.2012
7. Einsatz: 200,00 € zzgl. MwSt., 15.02.2013
8. Einsatz: 250,00 € zzgl. MwSt., 16.04.2013
9. Einsatz: 300,00 € zzgl. MwSt., 17.06.2013
10. Einsatz: 450,00 € zzgl. MwSt., 15.08.2013
11. Einsatz: 1.250,00 € zzgl. MwSt., 04.10.2013 (Tag der Starterangabe)

Flatfee:

Es besteht die Möglichkeit, die Einsätze 1 bis 10 in einem Betrag im Voraus zu entrichten. Der eigentliche Gesamtbetrag von 1.750 € zzgl. MwSt. verringert sich dann auf 1.200 € zzgl. MwSt. Diese Flatfee ist in voller Höhe zum 1.Einsatztermin fällig. Bei Starterangabe für den Hauptlauf ist weiterhin der 11.Einsatz fällig. Eine Rückerstattung der Flatfee bzw. von Teilbeträgen bei Nichtteilnahme des Pferdes - aus welchem Grund auch immer - erfolgt nicht.

Nachnennung:

Am 15.02.2013 ist für die Nachnennung eines Pferdes das Doppelte der bis dahin fälligen Einsätze (1.500 € zzgl. MwSt.) zuzüglich als Vorauszahlung die Einsätze 8 bis 10 (1.000 € zzgl. MwSt.), also ein Gesamtbetrag von 2.500 € zzgl. MwSt. zu entrichten. Wird das Pferd als Starter für den Hauptlauf angegeben, ist weiterhin der 11.Einsatz zu entrichten.

Am Tag der Starterangabe ist für die Nachnennung eines Pferdes ein Betrag von 25.000 € zzgl. MwSt. (11. Einsatz enthalten) zu entrichten.

Nennungsschluss: Mittwoch, 15. Februar 2012, bis 24:00 Uhr

Starterangabe: Montag, 07. Oktober 2013, bis 11:00 Uhr

beim HTZ Hamburger Trab-Zentrum e.V.

Auslosung der Startplätze: Montag, 07. Oktober 2013, ab 17:00 Uhr

Verlangt werden mindestens 250 Nennungen

Nennungen und Streichungen sind schriftlich zu richten an:

HTZ Hamburger Trabzentrum e.V., Luruper Chaussee 30, 22761 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 89 96 58 23 Fax: +49 (0)40 / 89 96 58 30

E-Mail: bahrenfeld@hamburgtrab.de oder renntechnik@winrace.de

(Nennungen bleiben bis zur schriftlichen Streichung bestehen)

Für ausländische Pferde ist bei Nennung die vollständige Adresse des Besitzers und Bevollmächtigten anzugeben! Die Einsätze werden dem jeweiligen Konto des Besitzers bei der ZVS belastet. Bitte sorgen Sie für ausreichende Deckung auf Ihrem Konto!